

**Durchführung der Eigenkontrollverordnung;
Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten 2017 in geschlossener
Bauweise, nordwestlicher Bereich der Kernstadt, auf dem
Kirchplatz und im Stadtteil Vimbuch**

1. Reparatur und Renovierung

2. Janßen-Verfahren

Anlagen: - Liste schadhafter Stellen 1.1 bis 1.2 (Anlage 1)
- Übersichtslagepläne 2.1 bis 2.3 (Anlage 2)
- Angebotsübersicht 3.1 bis 3.2 (Anlage 3)

I. Sachverhalt:

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg wurden im Zeitraum 2012/2013 die Abwasserkanäle im westlichen Bereich der Kernstadt untersucht. Hierbei wurden sanierungsbedürftige Schäden festgestellt. Ein erster Teil dieser Schäden wurde bereits 2015 und 2016 saniert. 2017 werden diese Sanierungen im nordwestlichen Bereich der Kernstadt, an der B3, auf dem Kirchplatz und in Vimbuch fortgeführt. Die Ausführung erfolgt zum einen mit der konventionellen Innensanierung (Inlinern) und zum anderen im Janßen-Verfahren (Sanierung/Verpressung mit Kunstharz).

Die betroffenen Straßen und die auszuführenden Sanierungsverfahren sind in der beiliegenden Übersichtstabelle dargestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Art der Schäden kommen verschiedene Sanierungsverfahren zum Einsatz.

Die Sanierungsarbeiten werden von Ende September 2017 bis Ende März 2018 ausgeführt.

Weil die Sanierungsarbeiten nur von Spezialfirmen durchgeführt werden können, wurden die Arbeiten gemäß § 3 VOB/A vom Büro Zink Ingenieure, Lauf, am 29.05.2017 beschränkt ausgeschrieben.

Am 20.06.2017 fanden die Angebotseröffnungen statt. Das Büro Zink Ingenieure hat die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote mit folgendem Ergebnis vorgenommen:

1. Reparatur und Renovierung:

Insgesamt sind ca. 5.000 m Kanal (135 Haltungen) und 37 Schächte zu sanieren. Die Sanierungsstellen liegen im nordwestlichen Bereich der Kernstadt, an der B3, auf dem Kirchplatz und im Stadtteil Vimbuch. Fünf Spezialfirmen wurden um Abgabe eines Angebotes gebeten. Bei der Angebotseröffnung lagen vier Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden, Nebenangebote und Sondervorschläge wurden nicht eingereicht. Nach abschließender Prüfung ist die Firma Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Estenfeld, mit einem Angebotspreis in Höhe von brutto 438.818,39 € wirtschaftlichste Bieterin. (siehe Angebotsübersicht Anlage 3.1).

2. Janßen-Verfahren:

Im Janßen-Verfahren werden ca. 1.600 m Kanal (39 Haltungen) und 30 Schächte saniert.

Die Sanierungsstellen liegen im Stadtteil Vimbuch.

Insgesamt wurden drei Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei der Submission lagen drei Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden, Nebenangebote und Sondervorschläge wurden nicht eingereicht. Es wurden keine Preisnachlässe gewährt. Nach abschließender Prüfung ist die Firma Fakatec GmbH, Waldfischbach-Burgalben, mit einem Angebotspreis in Höhe von brutto 219.936,29 € wirtschaftlichste Bieterin. (siehe Angebotsübersicht, Anlage 3.2).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenberechnung der Stadt Bühl für die Kanalsanierungsarbeiten beläuft sich auf insgesamt 700.000,00 €. Die Mittel stehen im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung über die Investitionsnummer I 53800000005 zur Verfügung. Die Kostensteigerung kann im Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung kompensiert werden.

<u>Plan (gesamt)</u>	<u>700.000,00 €</u>
Kostenberechnung Rep. u. Ren.	380.636,38 €
Kostenberechnung Janßen-Verf.	195.796,65 €
Ingenieurleistungen + Puffer	123.566,97 €
<u>Vergabe (gesamt)</u>	<u>750.577,01 €</u>
Ingenieurleistungen	91.822,33 € (TA 22.06.2017)
Vergabevorschlag Rep. u. Ren	438.818,39 €
Vergabevorschlag Janßen-Verf.	219.936,29 €

Die Angebote bzw. nahezu alle Einheitspreise sind als erhöht zu bezeichnen und liegen über dem kalkulierten Kostenrahmen. Vermutlich haben die Bieter aufgrund der aktuellen Marktlage eher konserverativ kalkuliert, anstatt wie in den vergangenen Jahren unter höherem Wettbewerbsdruck. Außerdem weichen die Einheitspreise der einzelnen Bieter stark voneinander ab. Dies sind Hinweise auf gegenüber den Vorjahren verbesserte Marktbedingungen für die ausführenden Firmen, die hinsichtlich der guten Auftragslage bis zum Jahresende nahezu ausgelastet sind. Unser Ziel, die Kanalsanierungsmaßnahmen mit einem großzügig gewählten Ausführungszeitraum (09/2017 – 03/2018), attraktiv zu machen, kann nur bedingt erreicht werden.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor der Firma Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Estenfeld, den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten 2017, Reparatur und Renovation und für das Janßen-Verfahren den Auftrag an die Firma Fakatec GmbH, Waldfischbach-Burgalben, zu erteilen.

III. Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Firma Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Estenfeld, erhält den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten 2017 in geschlossener Bauweise (Reparatur und Renovation) mit einer Gesamtsumme von brutto 438.818,39 €.
- 2.) Die Firma Fakatec GmbH, Waldfishbach-Burgalben erhält den Auftrag für das (Janßen-Verfahren) mit einer Gesamtsumme von brutto 219.936,29 €.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		